

Europa-Wettbewerb Idee Mia

Ich habe mich für das Modul „Mona-Lisa 2.0 trifft auf Beethoven 3.0“
Endscheiden, und bearbeite das Bild „Donaulandschaft mit Schloss
Wörth“ von Albrecht Altdorfer, so dass auf diesem ein durch
Umweltverschmutzung erzeugter Waldbrand zusehen ist. Dazu schreibe
Ich einen Text in dem ich erkläre warum und wie dieser Brand entstanden ist,
und rufe dazu auf mehr für das Klima zu tun.





Waldbrände durch den Klimawandel

Solche Brände wie dieser auf dem Bild entstehen aus verschiedenen Gründen.

Doch eins haben sie alle gemeinsam, durch die Trockenheit die in den meisten Wäldern herrscht, können sie sehr schnell größer werden.

So genügt eine Zigarettenkippe, um einen riesigen Brand auszulösen.

Dass die Wälder so trocken sind, liegt vor allem am Treibhauseffekt.

Der Treibhauseffekt funktioniert in etwa so wie ein Gewächshaus, die Sonnenstrahlen scheinen in dieses, und können wegen dem Glasdach nicht mehr entweichen. Dadurch wird die Luft im Gewächshaus immer wärmer.

So wie beim Gewächshaus funktionieren in unserer Atmosphäre bestimmte Gase.

Vor allem der den meisten von uns bestimmt bekannte Stoff CO_2 , der zum Beispiel bei der Verbrennung von Holz, Kohle, Öl oder Gas entsteht, trägt einen großen Teil zum Treibhauseffekt bei. Das Problem dabei ist, dass der Anteil von Wasserdampf in der Atmosphäre von der Temperatur abhängt, und mehr CO_2 zu steigenden Temperaturen führt. Das wiederum führt zu mehr Wasserdampf und erwärmt die Atmosphäre, was eben bewirkt, dass die Wälder trockener werden, und sich Brände schneller ausbreiten. Und weil man das natürlich verhindern will, sollte man mehr für das Klima tun.